

# Arbeiten mit IrfanView

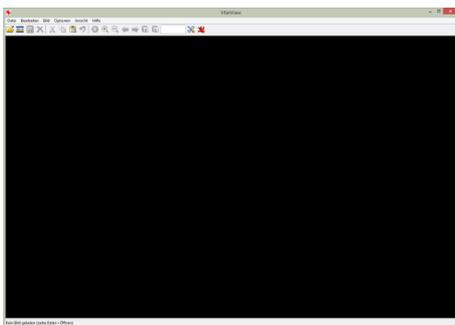
**Anmerkung vorab:** Es gibt immer verschiedene Möglichkeiten, das gleiche Ergebnis zu erreichen. Je nach persönlichen Vorlieben, wird sich später ein Weg für sich als optimal herausstellen und immer wieder für diese Aufgabe gegangen werden. Da wir Menschen zum Teil sehr unterschiedlich mit dem Computer umgehen und auch die Vorkenntnisse sehr weit auseinander gehen, werde ich hier oft mehrere Wege aufzeigen, so dass Sie den Ihren herausfinden mögen.

## 1. Bildgröße ändern

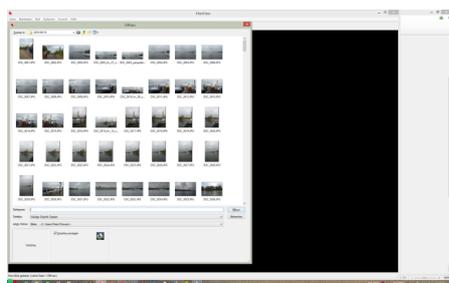
Sie wollen ein oder mehrere Bilder per E-Mail versenden. Je nach Kamera und eingestellter Auflösung können die einzelnen Bilder schon eine Größe von 2 bis 6 MB haben. Für einen E-Mail Versand sind sie damit recht groß und es würde relativ lange dauern, mehrere Fotos zu versenden. Deshalb ist es ratsam, die Bildgröße zu reduzieren. Mit IrfanView ist es recht einfach ein oder auch gleich mehrere Bilder in der Bildgröße zu reduzieren.

### Variante a)

Es wird als Erstes das Programm IrfanView gestartet und ein Bild (Foto) geladen.

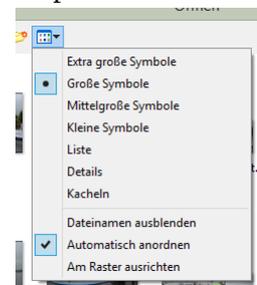
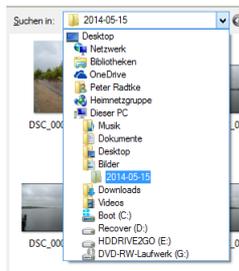


Nach dem das Programm gestartet ist, gilt es nun ein Bild darin zu laden. Über den Menüpunkt **Datei** → **Öffnen ...** öffnet sich ein neues Fenster, in dem ich ein Bild auswählen soll. Je nach dem, ob ich mit diesem Programm das erste Mal arbeite oder ich es erneut benutze, öffnet sich das neue Fenster an einem bestimmten Ort.

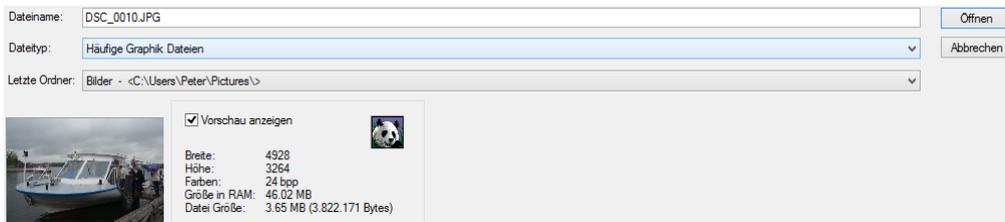


Suchen in: zeigt den aktuellen Ordner an, an dem das Programm zuletzt geöffnet war, um ein Bild auszuwählen. Über das Icon  gelange mittels Klick mit der linken Maustaste genau einen Ordner höher. Jeder weitere Klick darauf bring uns einen weiteren Ordner höher in der

Baumstruktur des Explorers. Wenn man aber das  ausklappt, kann man den Speicherort des Bildes wie gewohnt (Trampelpfad) auswählen. Man geht also wie gewohnt vom Laufwerk C über Benutzer zu dem Ordner, in dem sich das Bild befindet. Sollte die Ansicht nur z. B. den Dateinamen und weitere Angaben anzeigen, so sollte man die Ansicht auf große Symbole ändern, damit man das Bild schneller finden kann. Dazu klickt man mit der linken



Maustaste auf das Ausklappdreieck dieses Icons  und wählt große Symbole aus. Dann sieht man kleine Vorschaubilder und findet das Foto, welches geöffnet werden soll, schneller wieder. Hat man das Bild gefunden, klickt man es mit der linken Maustaste an und anschließend noch auf die Schaltfläche Öffnen.



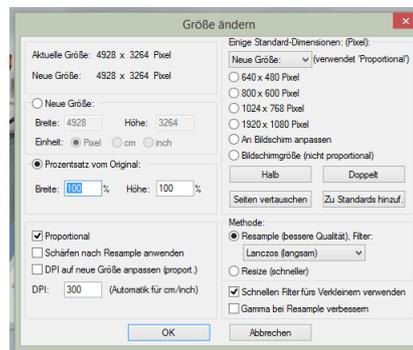
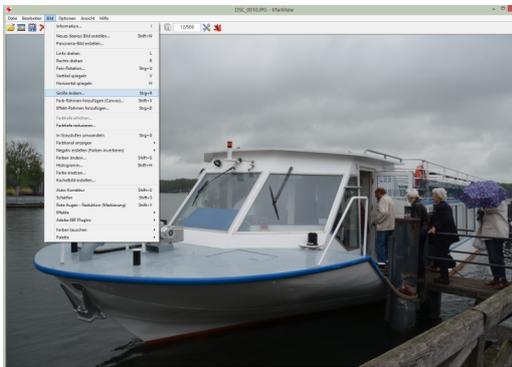
Danach ist das Foto in Irfanview zu sehen und es kann mit dem nächsten Schritt weitergehen.



4928 x 3264 x 24 BPP | 12/569 | 32 % | 3.65 MB / 46.02 MB | 14.05.2014 / 11:01:08

In der Statuszeile unten links, wird unter anderem die aktuelle Bildgröße und Dateigröße angezeigt. In meinem Beispielfoto sind es 4928 Bildpunkte in der Breite und 3264 Bildpunkte in der Höhe. Das Foto hat eine Größe von 3,65 MB. Dieses Foto könnte ich mit dem kostenlosen Postfach von WEB.de nicht versenden, denn dort dürfen Anhänge nicht größer als 3 MB sein. Also muss ich es verkleinern.

Das geht wie folgt: Man klickt mit der linken Maustaste auf den Menüpunkt **Bild** -> und dann auf **Größe ändern ...** **Strg+R** . Es öffnet sich auch hier wieder ein neues Fenster mit diversen Einstellungen.



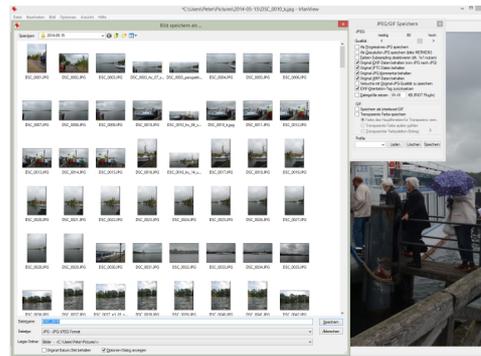
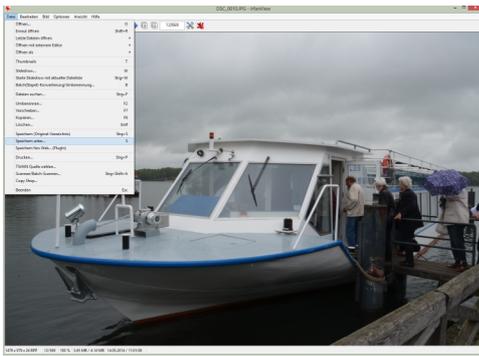
Man gibt nun eine neue Breite in Pixel an (z.B. 1000). Die dazugehörige Höhe wird dann automatisch proportional berechnet. Oder man entscheidet sich für eine prozentuale Änderung auf z. B. 30%. Man muss dazu nur mit der Maus auf Prozentsatz vom Original klicken, damit der Punkt dort erscheint und eine Eingabe möglich wird.

Mit der Zeit und etwas Übung findet man seinen optimalen Arbeitsstil.

Zum Abschluss muss man mit OK die Änderung abschließen. Nach dem die neue Bildgröße berechnet wurde, wird diese dann in der Statuszeile auch angezeigt. Bei meinem Beispiel habe ich auf 30% vom Original gewählt. Das Foto hat dann nur noch eine Größe von 1478 Pixel in der Breite und 979 Pixel in der Höhe.

1478 x 979 x 24 BPP | 12/569 | 100 % | 3.65 MB / 4.14 MB | 14.05.2014 / 11:01:08

Da aber das Bild noch nicht gespeichert wurde, hat sich an der Dateigröße noch nichts geändert. Denn solange nicht gespeichert wurde kann ich den letzten Schritt (und leider nur diesen) mit einem Klick auf das Icon  wieder rückgängig machen. In unserem Beispiel wieder zur Originalgröße zurückkehren. Sind wir mit dem Ergebnis zufrieden, sollten wir speichern. Dazu rufen wir über den Menüpunkt **Datei** → **Speichern unter...** **S** den Speicherbefehl auf. Es öffnet sich dann wieder ein neues Fenster.



Standartmäßig öffnet sich das Fenster wieder dort, wo wir unser Foto zum Bearbeiten ausgewählt haben. Auch der Dateinamen unseres Originalbildes steht bereits in der Eingabezeile **Dateiname:**

Dateiname:

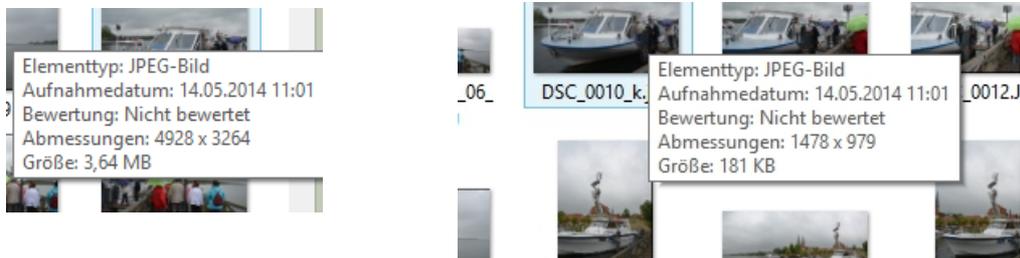
Dateityp:

Letzte Ordner:

Original-Datum/Zeit behalten  Optionen-Dialog anzeigen

Würde man jetzt auf **Speichern** klicken, würde das Originalbild überschrieben werden. Ratsam ist es aber, den hier stehenden Dateinamen durch einen aussage kräftigeren statt wie hier DSC\_0010 zu ersetzen. Dann auf **Speichern** klicken und damit ist unsere Aufgabe erfüllt.

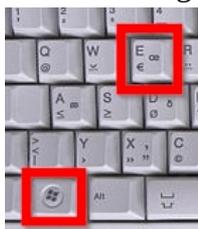
Ein Vergleich beider Bilder zeigt nun die unterschiedlichen Bild- und Dateigrößen an. Dazu fährt man mit der Maus über das Original und über das verkleinerte Bild.



Es ist nun ein deutlicher Unterschied in der Dateigröße feststellbar. Das neue Bild (30% vom Original) hat nur noch eine Größe von 181 KB. Von dieser Größe ließen sich etwa 16 Bilder aus dem Postfach von WEB.de als Anhang einer E-Mail versenden.

### Variante b)

In diesem Fall gehen wir mit Hilfe des Explorers zu dem Foto, welches wir in seiner Größe ändern wollen. Dazu gehen wir wie gewohnt unseren Trampelpfad. Also öffnen wir den Explorer mit der Windows-Taste + E.

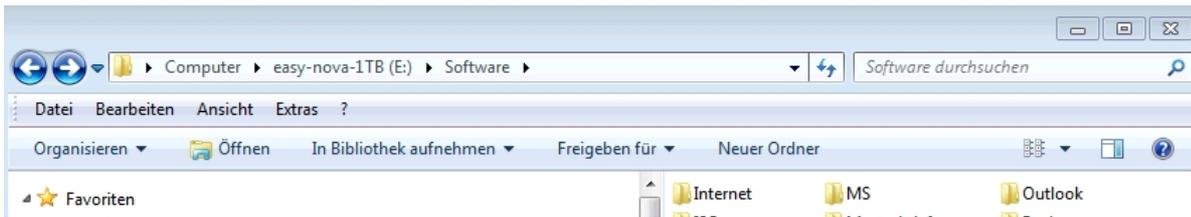


Auf der linken Seite gehen wir nun über Laufwerk **C** → **Benutzer** → den **Namen** → **Bilder** → zum Bilderordner, in dem das Foto sich befindet.

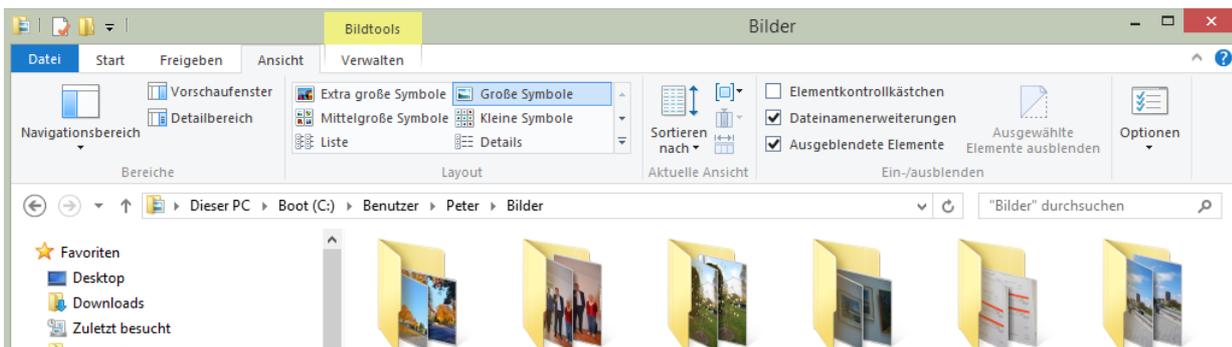
Damit wir unser Foto schnell finden, sollten wir die Ansicht in der rechten Seite des Explorers auf große Symbole umstellen. Je nach Windows-Version finden wir die Einstellung dafür an verschiedener Stelle.



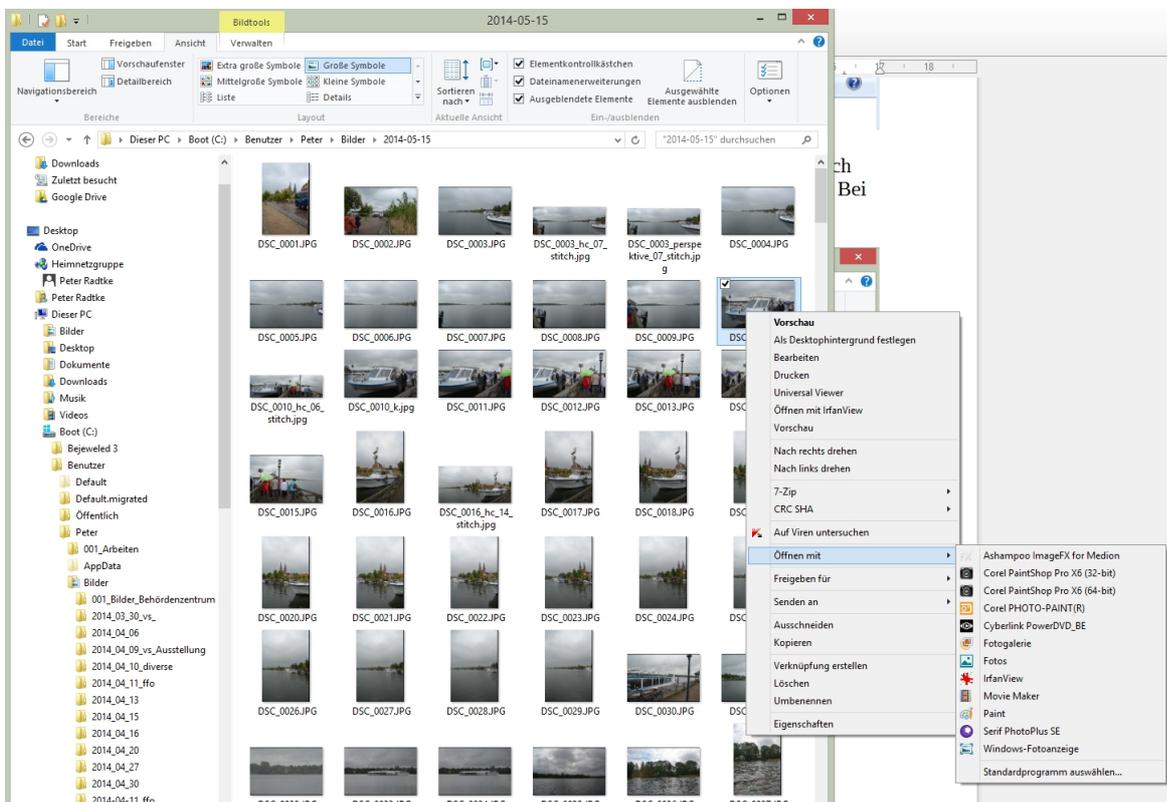
Bei Windows 7 ändert man die Einstellung über das Icon in dem man den Ausklapppfeil anklickt und dort dann große Symbole auswählt. Im Bild ist die Einstellung Liste gewählt.



Bei Windows 8 ändert man die Ansicht über den Tab-Reiter Ansicht. In der Adress-Zeile ist auch gut der Trampelpfad ablesbar. Hier bei mir: Dieser PC > Boot (C) > Benutzer > Peter > Bilder. Bei der Ansicht ist Große Symbole blau unterlegt.



Hat man nun sein Foto gefunden, klickt man dieses mit der rechten Maustaste an. Es öffnet sich ein Auswahlm Menü. Hier steuert man den Menüpunkt **Öffnen mit** an, wodurch sich eine weitere Auswahl öffnet. Je nach installierten Programmen sieht es unterschiedlich aus, aber es sollte der Auswahlpunkt IrfanView zu finden sein und mit einem Klick mit der linken Maustaste ausgewählt werden. Daraufhin öffnet sich das Programm mit dem Bild.





Alle weiteren Schritte sind wie oben bereits beschrieben gleich.

Es hat sich nur die Art und Weise, das Bild zu öffnen, geändert.

### Variante c)

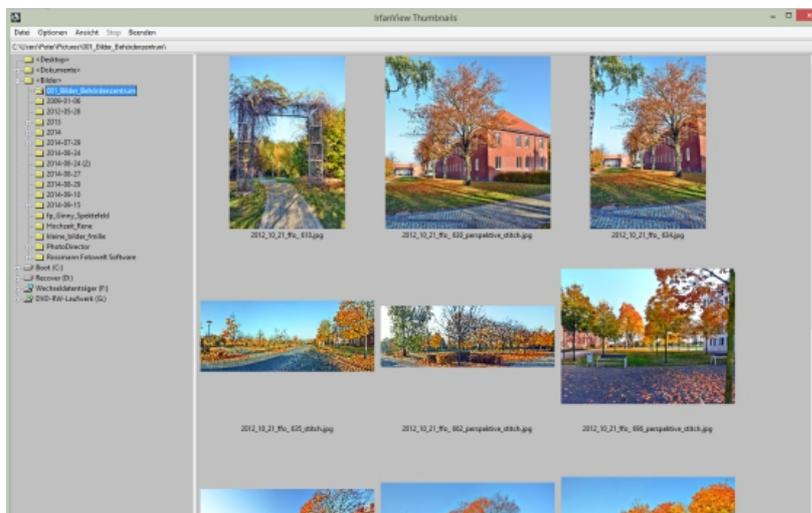


Bei der Installation des Programms IrfanView werden normalerweise diese zwei Icons auf dem Desktop (Bildschirm) angelegt.

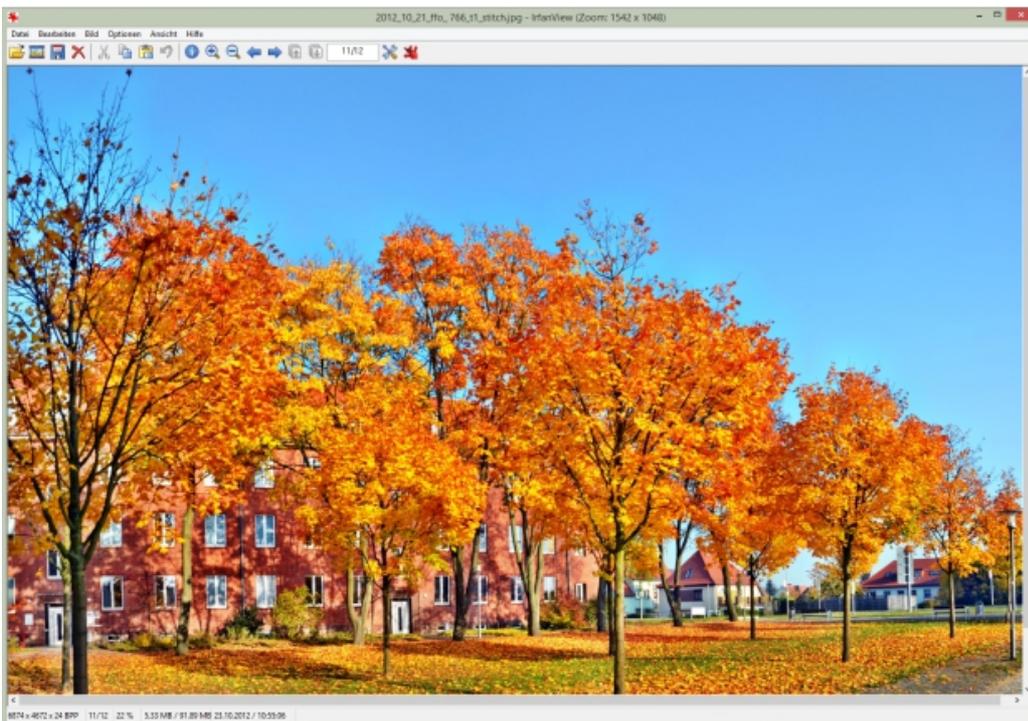


Starten wir dieses Mal die IrfanView Thumbnails. Was sich dann öffnet, sieht dann so aus. Auf der linken Fensterseite sehen wir den Verzeichnisbaum und rechts das Anzeigefenster.

Da im Allgemeinen unsere Bilder im Ordner Bilder beim Import abgelegt werden, klicken wir jetzt auf das +-Zeichen vor dem Ordner Bilder.



Nun sehen wir die Unterordner und die darin enthaltenen Bilder. Ein Doppelklick auf das in seiner Größe zu ändernde Bild öffnet es im Bearbeitenfenster von IrfanView.



Alle weiteren Bearbeitungsschritte sind die gleichen, wie oben unter Variante a) bereits beschrieben.

Auch hier hat sich nur die Art und Weise, ein Bild zu öffnen, geändert.